

nach gewonnenem Probespiel ein Solokonzert im großen Festspielhaus in Erl. Im Jahr 2026 wurde sie auch Preisträgerin des Rudolf Jettel Preises.

ISABELL PÖLL

Die künstlerische Ausbildung von Isabell Pöll begann 2010 bei Mag. Stefan Matt an der Musikschule Landeck. Danach absolvierte sie den Vorbereitungslehrgang bei Walter Seebacher am Tiroler Landeskonservatorium. Seit 2021 studiert sie Instrumentalfach Bachelor Klarinette bei Christoph Gaugl MA und Univ. Prof. Mag.art. Bertram Egger an der Universität für darstellende Kunst und Musik Graz. Zudem studiert sie dort seit 2024 historische Klarinetteninstrumente bei Dr. phil. MA. Ernst Schlader. Als Solistin und auch Mitglied verschiedener Kammerbesetzungen konnte sie bei den Landes- und Bundeswettbewerben von „prima la musica“ mehrere Preise erreichen. Des Weiteren konnte sie Orchestererfahrungen als Substitutin des Münchner Barockorchester, der Münchner Hofkapelle, der Oper Graz und dem continuum wien sammeln. 2023 wurde sie mit dem Begabtenstipendium und dem Leistungsstipendium der Stadt Graz ausgezeichnet. 2026 ist sie Akademistin der azamus:akademie für alte Musik in Köln.

Eine Veranstaltung des



**Tourismusverband
STUBAI TIROL**

Dorf 3 – 6167 Neustift
Tel.: 0043 501 881 - 0
Fax 0043 501 881 - 199

info@stubai.at
www.stubai.at

Musiksommer 2026 Neustift im Stubaital 11. Konzert

Dienstag, den 8. September 2026
20:30 Uhr

Konzert für Klarinetten und Bassklarinette

PERLENDES KLANGFARBENSPIEL

**Pfarrkirche St. Georg Neustift
Freiwillige Spenden willkommen**

Musical Summer 2026 Neustift in the Stubai Valley 11th Concert

Tuesday, 8th September 2026
8:30 pm

Concert for for Clarinets and Bass Clarinet

A SPARKLING SYMPHONY OF TONES

**Parish Church St. Georg Neustift
Donations welcome**

Ausführende

Konzertprogramm

**Ouvertüre zur Operette "Candide",
Leonard Bernstein (1918-1990), arr. Ensemble
Coloraturen**

**Herzallerliebster Walzer,
Herbert Pixner (*1966), arr. Ensemble Coloraturen**

**Speak Softly Love,
Nina Rota (1911-1979), arr. Ensemble Coloraturen**

**Hello from Graz,
Béla Kovács (1937-2021), arr. Ensemble Coloraturen**

**Tanz der Komödianten,
Bedřich Smetana (1824-1884),
arr. Ensemble Coloraturen**

**Tarantella,
Camille Saint-Saëns (1835-1921),
arr. Ensemble Coloraturen**

**Salut d'amour,
Edward Elgar (1835 -1934), arr. Ensemble Coloraturen**

**Molly on the Shore,
Percy Aldridge Grainger (1882-1961),
arr. Ensemble Coloraturen**

**Libertango,
Astor Piazzolla (1921-1992), arr. Ensemble Coloraturen**

CHRISTINE PÖLL

Christine Pöll erhielt ihren ersten Klarinettenunterricht im Alter von 10 Jahren an der Landesmusikschule Landeck bei Mag. Stefan Matt. Anschließend besuchte sie das Musikgymnasium Innsbruck mit dem Vorbereitungslehrgang Klarinette am Tiroler Landeskonservatorium bei Herrn Walter Seebacher. Nach der Matura wechselte Christine Pöll an die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, wo sie im März 2024 das Masterstudium Klarinette bei Univ. Prof. Gerald Pachinger mit Auszeichnung abschloss. Zudem war es ihr auch sehr wichtig, sich außeruniversitär weiterzubilden und so besuchte sie Meisterkurse u.a. bei Alexander Neubauer, Matthias Schorn, Johann Hindler oder Andreas Schablas. Christine Pöll ist auch als Substitutin in verschiedenen österreichischen und deutschen Orchestern, z.B. bei den Wiener Symphonikern, der Oper Graz oder bei den Nürnberger Symphonikern, tätig. Seit September 2023 unterrichtet Christine Pöll auch am Tiroler Musikschulwerk.

BERNADETT PÖLL

Im Alter von 10 Jahren begann Bernadett Pöll mit ihrer musikalischen Ausbildung auf der Klarinette. Ihren ersten Klarinettenunterricht erhielt sie, wie ihre Schwestern, bei Mag. Stefan Matt an der Landesmusikschule Landeck. Im Juni 2025 absolvierte sie die Matura am Musikgymnasium in Innsbruck mit dem Vorbereitungslehrgang Klarinette am Tiroler Landeskonservatorium bei Herrn Walter Seebacher. Seit Oktober 2025 studiert sie Konzertfach Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ.Prof. Christoph Moser. Orchestererfahrungen sammelte sie u.a. im Tiroler Landesjugendorchester, der Wiener Akademischen Philharmonie und dem Webern Symphonie Orchester. Beim Wettbewerb „prima la musica“ konnte sie bereits mehrere Preise, sowohl beim Landes- als auch beim Bundeswettbewerb, erspielen. 2021, 2025 und 2026 wurde sie in ihrer Altersgruppe Landessiegerin. Im Rahmen der Akademie der Tiroler Festspiele Erl spielte Bernadett Pöll 2024